

Was sind die Aufgaben einer Sonderpädagogin

Beitrag von „Firelilly“ vom 22. Mai 2015 13:47

[Zitat von cyanscott](#)

Ich verstehe, dass bei den Regelschullehrern (gerade am Gymnasium) auch keine Kapazitäten/Ressourcen mehr zur Verfügung stehen, nur wie soll eine Förderschullehrkraft sich "komplett um die Inklusionskinder kümmern", bei der miesen Stundenversorgung.

Nochmal: Wir haben uns den Mist auch nicht ausgedacht, ich hab aber oft das Gefühl, wir werden dafür verantwortlich gemacht!

Hallo Cyanscott,

kann nachvollziehen, dass dies auch für Förderschullehrer nicht möglich ist. Dann sitzt das Kind aber eben halt einfach mal herum, das möchte ich nicht ändern auf Kosten meiner Freizeit oder Gesundheit. Meine Aufgabe ist es Schüler zum Abitur zu bringen und wer das Potential dazu nicht hat, den kann ich nur bezüglich einer anderen Schullaufbahn beraten. Ich bade nichts aus, für das keine Mittel bereit gestellt werden. Man erlässt mir einige Stunden in meinem Deputat dafür? Klar, ich machs! Man zahlt mir eine Extravergütung? Klar, ich machs. Man drückt mir diese Zusatzarbeit ohne Kompensation rein? Tschüssikowski!

Ich warte auf den Tag an dem ich eine Dienstanweisung bekomme zusätzliches Material für die I-Kinder zu erstellen. So klug ist allerdings unsere Schulleitung schon, diese nicht zu geben.